

ZDF · 55100 Mainz

Hauptabteilung Kommunikation  
Zuschauerredaktion

Frau  
Maren Müller  
Hofer Str. 20a  
04317 Leipzig

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefondurchwahl

Datum

13.02.2015

Sehr geehrte Frau Müller,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 12.12.2014, Sie kritisieren darin einen Beitrag auf unserer Internetplattform „heute.de“ über Wladimir Putins „Rede an die Nation“.

„heute.de“ berichtete am 04.12.2014 über diese Rede und verwendete dabei im Fließtext des Artikels das wörtliche Zitat „Russland wird sich nicht vor der Unterwerfungspolitik des Westens beugen“. Nach einer eingehenden Prüfung der diesem Artikel zugrunde liegenden Nachrichtenagenturen, füge ich Ihnen anbei den Originaltext der dpa vom 04.12.2014, 10:30 Uhr, bei, der das besagte Zitat beinhaltet.

*Putin verteidigt russische Ukraine-Politik gegen Kritik des Westens*

*Moskau (dpa) - Kremlchef Wladimir Putin hat das Eingreifen Russlands in der Ukraine-Krise gegen Kritik aus dem Westen verteidigt. Der Anschluss der Halbinsel Krim an Russland sei in völligem Einklang mit dem Völkerrecht geschehen. «Russland wird sich nicht vor der Unterwerfungspolitik des Westens beugen», sagte Putin bei seiner Rede an die Nation am Donnerstag in Moskau. Die Krim habe für Russland «große zivilisatorische und sakrale Bedeutung - jetzt und für immer», betonte der Präsident bei der live im Staatsfernsehen übertragenen Rede. «Was in der Ostukraine geschieht, bestätigt die Richtigkeit unserer Haltung.» Putin dankte «allen Russen für die Unterstützung in einem schicksalsvollen Moment, in dem sich die Zukunft entscheidet».*

Mit freundlichen Grüßen